Dr. Dimiter Martin Hoffmann
Leopold Gattringerstr.44
A-2345 Brunn/am Gebirge

Festnetz: 0043/2236/32386
mobil: 0043/650/6808345
e-mail: m.hoffmann@kabsi.at

Curriculum Vitae

Geboren am 7.Oktober 1945 in Wien.

Verheiratet mit Monika Hoffmann
4 erwachsene Kinder: Jakob, Sebastian, Manuel, Lena

Ausbildung:

1955 - 1963 Gymnasium in Wien 17 und in Mödling.
1963 Matura am BRG Mödling

1963 - 1968 Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien.
1968 Promotion zum Doktor Juris.

1968 - 1972 Studium der Ethnologie und Soziologie an der Universität Wien.

1970 - 1971 Absolvierung des Gerichtsjahres in Wien.

1972 - 1974 Scholarship am Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien, Fach: Soziologie; Forschungsarbeiten im Rahmen der Psychiatrie-Reform in Wien, Leitung: Univ. Prof. J. Pelikan.
1974 Postgraduate Diplom in Soziologie.

Ausbildung zum Psychotherapeuten:

1973 – 1980 psychoanalytische Aus- und Fortbildung im Wiener Arbeitskreis für Tiefenpsychologie.

1976 – 1980 gestalttherapeutische Aus- und Fortbildung im FPI (Fritz Perls Institut) Würzburg.

Laufende Fortbildungen, u.a. in Autogenem Training, Gruppentherapie, Supervisionen.

Forschung und Lehre:

1974 - 1988 Forschungsassistent (Senior Research Fellow) am Europäischen Zentrum für Ausbildung und Forschung auf dem Gebiet der Sozialen Wohlfahrt (Unter den Auspizien der Vereinten Nationen) in Wien:
Forschungs- und Seminarschwerpunkte: Poverty Research, Lücken in der Sozialen Wohlfahrt in Österreich, Gemeinwesenarbeit, (Member of the Board of the NGO: „European Community Development Exchange"- ECDE), Arbeitslosenprojekte.

1978 Verleihung des „Adolf Schärf Preises" für das Projekt „Nachbarschaftshilfe – Alternative zu bestehenden sozialen Diensten ?", zusammen mit A.Bastecky, E.Kügler und M.Matuschek.

Lehrtätigkeit an in- und ausländischen Universitäten und Akademien für Sozialarbeit (Fachhochschulen):

1976 - 1988 Lehrtätigkeit an der Akademie für Sozialarbeit der Stadt Wien; in den Fächern: Sozialphilosophie/Politikwissenschaft und Projektunterricht in GWA-Projekten.

1987 - 1998 Univ. Lektor an der Universität Klagenfurt, Institut für Erziehungswissenschaften und Bildungsforschung, Lehrveranstaltungen zu Interkultureller Pädagogik und Sozialer Arbeit.

1988 - 2003 Direktor der Bundes-Akademie für Sozialarbeit in Wien 10.

Neben den Aufgaben der Akademieleitung (15 jährige Leitungserfahrung) und eines Erasmus-Koordinators für die europäische Hochschulkooperation, folgende thematische Schwerpunkte der Lehrtätigkeit („im eigenen Haus"):

Sozialphilosophie/Politikwissenschaft, Handlungsfeld Internationale/Interkulturelle Sozialarbeit und Entwicklungsarbeit, Psychotherapeutische Schulen.

1992- 2003 Erasmus-Koordinator für Europäische Hochschulkooperation; Begründer und Leiter des Erasmusnetzwerks „VIENNET", Mitglied von „ECCE"(European Centre f. Community Education), Zusammenarbeit mit 10 europäischen Hochschulen und Universitäten auf dem Gebiet der Curriculumentwicklung und

der Organisation von Intensivprogrammen zum Thema: „Interkulturelle und antirassistische Soziale Arbeit“.

In diesem Zusammenhang Gastvorträge an europäischen Universitäten und Hochschulen, u.a. in Helsinki, Tallin, Sofia.

ab 2007/08 Lehrauftrag an der Freien Universität Bozen im Laureatsstudium Soziale Arbeit: „Internationale Soziale Arbeit“.

Okt. 2010 Workshop bei International Scientific Conference, “Social Work and Fight against Poverty and Social Exclusion-Professional Dedication to the Protection and Promotion of Human Rights”, zum Thema: “Training Intercultural Competence – a dialog with other cultures”. Mostar, Bosnia and Herzegovina, 20-23.Oct.2010.

Freiberufliche Tätigkeit als Psychotherapeut, Supervisor, Coach und Erwachsenenbildner:

Psychotherapie: (vgl. www.psyOnline.at/hoffmann-dimiter)

seit 1975 Psychotherapeutische Tätigkeit, Supervision für Gruppen und Einzelne, Coaching für Gruppen und Einzelne.

1978-2007 Gruppenpraxen, gemeinsam mit Ärztinnen, Psychologinnen, Psychotherapeuten, Musiktherapeutin, Körpertherapeuten in Wien 12.

ab 2007 Einzelpraxis in Brunn am Gebirge.

Supervision:

Team-Supervision u.a. im PSD (Psycho Sozialer Dienst, Wien), Heilpädagogische Station, Hinterbrühl, Lebens- und Sozialberater.

Coaching:

Team-Coaching im Bereich von KMUs;
Einzel-Coaching für soziale, pädagogische und medizinische Berufe;

Politikberatung: Moderation einer ZKW (Zukunftswerkstatt) zur Erstellung eines „Sozialen Leitbildes für die Stadt Mödling“.

Erwachsenenbildung:

VHS (Volkshochschule) Kurse in AT (Autogenem Training), Jahreskurs: „Ethnologie und Psychoanalyse“; in Wien.

Seit 2006/07 Dozent an der Cusanus-Akademie, Brixen, für den ESF-Lehrgang: IKK, „Interkulturelle Kompetenz“, (bisher 5 Fortbildungslehrgänge: 2006/07; 07/08; 08/09; 09/10; 10/11) in Zusammenarbeit mit Mag. Matthias Oberbacher.

Seminarleiter bei den Modulen: „Interkulturelle Öffnung - Kulturbegegnung“ und „Interkulturelle Beratung – Transfer“.
Gemeinsame Seminarleitung mit Karl-Heinz Bittl bei Modul: “Rassismus und Anti-Diskriminierung“.

In diesem Zusammenhang Durchführung eines Fortbildungstages im Krankenhaus Brixen zum Thema: „Gesundheit, Krankheit und Schmerz bei uns und im Vergleich mit anderen Kulturen“, in Zusammenarbeit mit Elisabeth Hopfgartner (Juni 2009).

Durchführung eines Weiterbildungsseminars der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland, zum Thema: „Persönliche Grenzen bei interkultureller Kulturbegegnung, Ausblick auf Strategien zur Förderung von Solidarität und Zivilcourage“, in Zusammenarbeit mit Christian Anegg (Nov. 2009).

Seminarleiter beim KVW Lehrgang „Lebensgestaltung ab der Lebensmitte“ in Bozen, Modul 5, „Kommunikation 2, Interaktion im sozialen Kontext, in Zusammenarbeit mit Richard Kienzl und Lore Meraner. (April 2010).

Brunn, Jänner 2011